

Inhaltsverzeichnis zur Anleitung zum TOOL2

Allgemeines

I	Anforderungen an das Tonbandgerät	Seite 2-2
II	Anforderungen an das Bandmaterial	Seite 2-2
III	Anschliessen des TOOLs und des Tonbandgerätes	Seite 2-3
IV	Programm- und Datenspeicherung	Seite 2-4
V	Wirkung der BREAK-Taste	Seite 2-5
VI	Gegenüberstellung der Instruktionen CE-150 / TOOL2	Seite 2-6

Beschreibung der BASIC-Instruktionen

FCHAIN	Seite 2-8
FLOAD	Seite 2-9
FSAVE	Seite 2-11
VERIFY	Seite 2-13
Liste der Instruktionen	Seite 2-14

Allgemeines zum Gebrauch des TOOL2

Die BASIC-Instruktionen des TOOL2 erlauben ein bis zu fünfundzwanzig mal schnelleres Aufzeichnen und Einlesen von BASIC-Programmen, RESERVE-Ausdrücken, einzelnen BASIC-Programm-Moduln, eines Speicherbereiches (Maschinenprogramme) und Variablen (Dateien).

Im Gegensatz zum Cassetten-Interface SHARP CE-150, welches nach dem Zweitton-Prinzip arbeitet, wird im TOOL2 die Methode der Phasencodierung angewendet.

Dadurch entsteht mit dem TOOL2 eine Tonfolge, die sich ziemlich stark von derjenigen des CE-150 unterscheidet.

Grundsätzlich gelten bei Verwendung des TOOL2 die selben Regeln wie beim Einsatz des CE-150. Gewisse Abweichungen bestehen jedoch, wir bitten Sie deshalb, die folgenden Erläuterungen vor der ersten Inbetriebnahme des TOOL2 sorgfältig zu lesen.

I Anforderungen an das Tonbandgerät

- Ausstattung: Da das SHARP-Originalkabel zum Anschluss des TOOL2 verwendet werden kann, gelten die selben Anforderungen für die Anschlüsse wie beim CE-150 (siehe Bedienungsanleitung zum PC-1500, Seite 124).
- Technische Daten:
 - Frequenzgang: min. 6kHz
 - Klirrfaktor: max. 5%
 - Gleichlaufschwankungen: max. 1%
 - Geschwindigkeitsunterschied zwischen Aufnahme und Abspielen: max. 1.5%
 - Saubere Tonköpfe (beachten Sie bitte die Hinweise zur Reinigung der Tonköpfe in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Tonbandgerät).
 - Tonregler, falls vorhanden, auf Hoch stellen.
 - Referenzgeräte: SHARP CE-152 (Abspiellautstärke 2/3..1)
SANYO M 1150 (Abspiellautstärke 6..9)
ASAHI CS-650 (Abspiellautstärke 4..8)
- Austauschbarkeit: - Bei Verwendung verschiedener Tonbangeräte empfiehlt es sich, die Austauschbarkeit zu überprüfen.
Bei Spur- oder Azimutfehlern können Schwierigkeiten beim Einlesen auftreten !

II Anforderungen an das Bandmaterial

Die Magnetschicht der Cassette darf keine Unterbrüche (Dropouts) aufweisen, wie sie bei billigen Musik-Cassetten etwa auftreten.

Da mit dem TOOL2 fünfundzwanzig mal weniger Band verbraucht wird, lohnt sich die Anschaffung von qualitativ besserem Material.

- Empfohlene Typen:
- BASF Compusette II
 - Fuji FX-I C-46
 - Maxell UDXL II C-60
 - Microsette C-20

III Anschliessen des T00Ls und des Tonbandgerätes

Der Befehl FSAVE des T00L2 kann mit oder ohne Plotter/Cassetten-Interface CE-150 verwendet werden.

Beim Ein- oder Ausstecken des T00Ls am PC-1500 oder am CE-150 muss der Rechner unbedingt ausgeschaltet sein ! (siehe auch Seite iii in dieser Anleitung).

a) Anschluss ohne CE-150

Der T00L wird seitlich an den PC-1500 angesteckt, der Anschluss für das Verbindungskabel befinden sich hinten (vergleiche untenstehende Skizze). Der rote Stecker des Verbindungskabel wird in die Buchse MIC eingesteckt. Für den EAR-Stecker (grau) und den REMOTE-Stecker (schwarz) bestehen keine Anschlussmöglichkeiten, d.h. das Tonbandgerät muss manuell bedient werden.

